Protokoll

der Sitzung des Beirates Groß Lüsewitz

Datum: 02.06.2020
Ort: Dorfgemeinschaftshaus Groß Lüsewitz
Beginn: 17:30 Uhr Ende: 20:30 Uhr

Sitzungsteilnehmer: Frau Weimer, Frau Kitscha, Frau Sitte, Herr Fechter
entschuldigt: Herr Ritter
Verwaltung Frau Schmitz
Verteiler: Beirat, Verwaltung, Aushang
Protokollant: Frau Schmitz

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde
3. Protokollbestätigung vom 03.09.2019
4. Anträge
5. Ortsbegehung
6. Anfragen und Informationen

zu 1.
Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

zu 2.
Es sind keine Einwohner anwesend.

zu 3.
Die Sitzungsniederschrift vom 03.09.2019 wird einstimmig bestätigt.

zu 4.
keine Anträge

zu 5. Ortsbegehung und Mängelaufnahme

- **Milchstraße: (Bild 0):** Zwischen der Kita Buchenkopf und der Fa. Gerüstbau Ortmann GbR ist der Gehweg (Unkraut in den Fugen) und die Straße nicht gepflegt. Die Straße kann aufgrund parkender Autos nicht gereinigt werden. Frage von Frau Sitte nach der Möglichkeit, diesen Abschnitt alle 14 Tage (Reinigungsintervall) sperren zu lassen?

  Der Grünstreifen linkseitig der Fa. Gerüstbau Ortmann GbR sollte als Feuerwehr-zufahrt für das Wohngebiet Eichenweg genutzt werden. Durch Baustellenfahrzeuge wurde der Untergrund beschädigt (Spurrillen). Außerdem wird die Fläche von der o. g. Firma als Parkmöglichkeit genutzt.

Lösungsvorschlag: Beräumung und Ebnung durch die Erschließungsfirma des WG „Eichenweg „

- **Am Moorweg (Bild 1):** Die Geschwindigkeit in der Straße ist auf 30 km/h beschränkt, ein Verkehrsschild weist an der Einfahrt darauf hin. An der Gabelung „Am Moorweg/Milchstraße“ ist die Geschwindigkeitseinschränkung nicht erkennbar. Dort sollte ein weiteres Verkehrsschild aufgestellt werden. Frau Sitte merkt an, dass ein zusätzlicher Aufdruck auf dem Asphalt „30 Zone“ die Regelung bekräftigen würde. Möglich wäre auch der Aufbau von Fahrbahnschwellen.

  Die Straße ist links- und rechtseitig sehr brüchig und muss saniert werden.

  Der Speicher ist nach dem Brand am 06.05.2020 noch stärker beschädigt und stellt eine akute Gefahr für in der Nähe aufhaltende Menschen und parkende Pkws dar. Frau Weimer und Frau Schmitz informieren über Maßnahmen der Gemeinde und des Landkreises. Der Eigentümer wurde beauflagt, das Grundstück zu sichern. Außerdem wird die Gemeinde gebeten, die Grundstücksgrenze zur Straße (dem gemeindeeigenen Grundstück) kenntlich zu machen, um den Fahrzeughaltern gesetzliche Parkregelungen aufzuzeigen.
  Die Mitglieder des Beirates stellen fest, dass für anwohnende Bürger im Moorweg Parkplätze fehlen. Ein Gespräch mit dem Geschäftsführer der SaWEG mbH sollte auf diese Situation hinweisen.

- **Anlage Groß Lüsewitzer See (Bild 2)**: Alle Mitglieder loben den gepflegten Parkplatz, den Weg am See und die gemähten Flächen beim Café.

  Der Mülleimer rechter Hand auf der Wiese hinter dem Schlagbaum soll auf den Parkplatz versetzt werden.

  Die 2. Lampe der Wegbeleuchtung ist defekt (zerschlagen). In diesem Zuge wird um Überprüfung aller Laternen gebeten.

  Kurz vor dem Café hängt ein längeres Kabel am Baum, das entfernt werden sollte.

  Die Mitglieder äußern die Bitte, die Blumenrabatte vor dem Café, die Treppe an der Rutsche und alle Hinweisschilder zu pflegen/reinigen. Der Sand vor der Rutsche muss aufgefüllt und alle Mülleimer geleert werden. Außerdem sollten Mülleimer an allen 4 Bänken rund um den See aufgestellt werden.

  Anfrage: Muss der Badesteg (Freischnitt des Schilfes notwendig) tatsächlich abgebaut werden oder genügt ein Hinweisschild „Achtung! Kein Rettungsschwimmer, Betreten auf eigene Gefahr“ ?
  Eine mögliche Lösung: Errichtung eines Pontons

- **Parkanlage:** Frau Weimer und Frau Schmitz informieren über pflegerische Maßnahmen der Bäume im Park, bei denen denkmalrechtliche Belange berücksichtigt werden müssen. 2 Begutachtungen der Bäume mit und ohne Laub finden statt und sind 2021 abgeschlossen.

Die Informationstafeln sind nicht frei zugänglich, deshalb sollen die Flächen vor den Bäumen gemäht und mit Rindenmulch versehen werden.

Für die Brücke, die denkmalgeschützt ist, wird ein Angebot eingeholt. Der Weg zur Brücke ist zugewuchert – eine Mahd ist notwendig.

- **Parkweg zwischen Querschuppen und JKI**: Der Weg weist große Löcher auf.

- **Parkweg in Richtung Schloss (Bild 5):** Der Zaun (rechte Seite) ist zugewachsen, Sträucher ragen weit in den Weg hinein. Zu klären ist, inwieweit die Gemeinde für die Pflege zuständig ist.

- **Teschendorfer Straße (Bild 6):** Die Ausfahrt vom JKI zur Teschendorfer Str. wird von Fahrzeugen zugestellt und damit die Sicht behindert.
  Lösungsvorschlag: Aufstellen von Pollern, um das Parken zu verhindern.

- **Ecke Teschendorfer Str. – Lindenstraße:** Wasser läuft von einem privaten Grundstück auf die Straße und behindert teilweise den Verkehr.

- Die Mitglieder des Beirates stellen fest, dass die meisten Gullis in Gr. Lüsewitz verdreckt bzw. verstopft sind und bitten um Prüfung aller Gullis und deren Reinigung.

- **Lindenstraße:** Die Bankette auf der rechten Seite in Richtung Bahndamm müssen gepflegt werden (verunkrautet, einige kleine wuchernde Sträucher). Möglich wäre es, dort Gras einzusäen und später regelmäßig zu mähen.

  Wohngebiet Lindenstraße (Bild 8): Die Straßenbeleuchtung fehlt und der Asphalt muss erneuert werden, da Krankenwagen, Feuerwehr u. a. die Straße nur unter erschwerten Bedingungen befahren können.

  Die Straßenmarkierung in Richtung B 110 muss erneuert werden.

- **Zum Buchenkopf (Bild 9)**: Der Weg von der Nr. 1 – 2 ist stark verlaubt.

  (Bild 10) Ein Baum, der sich auf privatem Grund befindet, verdeckt eine Straßenlaterne und behindert den Gehweg. Gegenüber wurde Schutt abgeladen und muss entsorgt werden.
  Der Gulli am Bahnhof ist voller Klärschlamm. Es kommt zu Verstopfungen und Geruchsbelästigungen. Es wird vermutet, dass ein Anwohner illegal sein Abwasser entsorgt.

  Die Mitglieder des Beirates regen an, ein Tempolimit von 30 km/h für die Straße einzuführen, mindestens für den Bereich der Pflastersteine. Auch wird der Bitte nach einer generellen Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h geäußert.

  An der Ecke zwischen Zum Buchenkopf und Niekrenzer Straße steht oft Wasser.
  Lösungsvorschlag: Befestigung und Begradigung der Fläche

Die Mitglieder regen an, gegenüber des FFw-Gebäudes, an den Bahngleisen die Fläche aufzuschütten und dann als Stellplatz für Fahrzeuge der Feuerwehrangehörigen zu nutzen. Dort müssen auch die Sträucher geschnitten werden.

- **Niekrenzer Straße:** Parkende Autos behindern die Müllabfuhr.
  Lösungsvorschlag: Das Parkverbotsschild sollte 20 m nach hinten in Richtung Sportplatz versetzt werden.

  Verbindungsweg Niekrenzer Str.- ehem. Jugendclub (Bild 12): Die Pflege der Hecke ist notwendig, wächst in den Weg hinein. Frau Weimer erklärt, dass im Zusammenhang mit dem Spielplatzneubau das gesamte Areal bereinigt wird.
  Vor dem ehemaligen Jugendclub, linker Hand steht eine Straßenlaterne mit offenem Kabelschacht. Dieser muss geschlossen werden.

- **Wohngebiet Eichenweg**: Durch Baustellenfahrzeuge und –arbeiten wurde die einzige dort stehende Eiche beschädigt und sollte vom Landkreis begutachtet werden.

- **Fahrradweg an der B 110 Richtung Sanitz (Bild 14):** Der Weg weist einige Buckel auf, die zur Gefahrenquelle werden.

Grit Schmitz
Protokollantin

Gudrun Weimer
Vorsitzende des Beirates